



Hauptvereinsvorsitzender Paul Pöhlmann ehrte auf der Hauptversammlung des FSV Geschwand Bernhard Arnold, Irmgard Eichler, Hans Brütting, Ottilie Egloffstein, Willi Müller und Helma Trautner (v.l.).

Foto: Franz Galster

Geschwander engagieren sich sozial

HAUPTVERSAMMLUNG Der Fränkische-Schweiz-Ortsverband hilft von daheim bis Haiti mit Geldspenden. Dank ging an langjährige Mitglieder.

Geschwand - Der Vorsitzende des FSV-Ortsvereins Geschwand, Hans Brütting, hatte zur Jahreshauptversammlung geladen. Höhepunkt seines Rechenschaftsberichts war das 40. Gründungsfest des FSV-Geschwand letzten Mai.

Die Kindergruppe hatte, wie jedes Jahr, auf ihrem Acker sehr viel Arbeit, damit die Aussaat gedeiht. Sonja Ebenhack wusste davon einiges zu erzählen. Für die Wander- und Wegewarte Daniel Eichler und Theo Schuhmann war die Herbstwanderung nach Gößweinstein über den Kreuzberg zu den Theaterhöhlen mit anschlie-

ßender tropischer Kaffeepause in der Gärtnerei Schrüfer das Besondere.

Ludwig Ebenhack erzählte von den musikalischen Auftritten der FSV-Singgruppe. Er stellte gleichzeitig das neue Buch „Die Allerschönsten Lieder aus der Fränkischen Schweiz“ vor, zusammengestellt von Eberhard Hofmann und bebildert von Volker Hahn.

Erika Schmid berichtete über die Kas senbewegungen mit stark sozialem Engagement. So wurden 150 Euro an die beiden Kindergärten in Obertrubach und Wolfsberg gespendet, 100 Euro für die Behin-

dertengruppe „Glaube und Licht“ in Obertrubach, 250 Euro für die Erdbebenopfer in Haiti und 250 Euro für ein Kinderkrankenhaus in Bethlehem, das von den Franziskusschwestern in Vierzehnheiligen geleitet wird.

Der Vorsitzende des FSV-Hauptvereins, Paul Pöhlmann, zeichnete Helma Trautner, Ottilie Egloffstein, Bürgermeister Willi Müller, Irmgard Eichler und Bernhard Arnold für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein aus. Pöhlmann betonte die wichtige und nützliche Verbindung von Tourismus und FSV-Vereinen. gal